

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 34 (1930-1931)
Heft: 18

Artikel: Liebe und Hass
Autor: Logau / Schack / M.J.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-671234>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe und Saß.

Wer in der Liebe lebt,
ist bei Vernunft doch toll.
Wo Liebe kommt ins
Haus, da zieht die Klug-
heit aus.

Logau.

*

Wer Liebe verschenkt,
beschenkt sich selbst. Darum
sind wahrhaft enterbt nur
jene, die nicht lieben können.
Schad.

*

Den Lebenszweck der
Liebe finde ich ausge-
sprochen in dem stillen
Herzensgelöbniß der Lie-
benden, einander gutes zu
tun und kein Leides sein
lebenslang. Dieser Vor-
satz ist Kern und Stern
einer echten, haltbaren,
menschenwürdigen Liebe.
Solcher Liebe sind wir
aber nur fähig, wenn die
Vernunft in uns ebenso
stark ist wie die Liebe.

Frauenliebe ohne Ver-
nunft und Charakterstärke
ist auch gerade edleren
Männern sehr bald zu-
wider und mindert ihre
Achtung vor dem weib-
lichen Geschlecht.

M. S.

*

Wer sich gezwungen
fühlt, der haßt als wäre
ihm ein Gut entwendet;
wer überredet ist, der liebt
als hätte man ihm eine
Wohltat erzeugt.

Xenophon.

Abonnements

nimmt entgegen die
Expedition „Am häus-
lichen Herd“, Wolf-
bachstraße 19, Zürich.

Institut zur „Manegg“ **Zürich 2**

Bellariastraße 78

für Mädchen von 15–18 Jahren.

Schulstufe: 3. Sekundarklasse, Fortbildungsschule mit Handelsfächern. — Musik, Tennis,
Sport, gesunde Lage in großem Garten. Leiterin: Frl. M. HITZ.

„LENZBURGER“ TAGES-PLATTE:

Junge Erbsen mit Wurstkörbchen

1/4 Büchse Erbsen Hero Lenzburg, 250 gr.
Lyoner, 40 gr. Butter, Petersilie, Salz.

Die geöffnete Büchse Erbsen in heisses Wasser zum Erwärmen stellen, das Wasser abgiessen, Butter mit Petersilie und 2 Messerspitzen Mehl dämpfen, etwas Erbsenwasser zugeben und die Erbsen darin aufkochen.

Die Lyoner Wurst in Scheiben schneiden, nicht enthäuten und in siedende Butter legen. Die Wurstscheiben runden sich dann zu Körbchen. Erbsen auf heisser Platte anrichten und mit den ebenfalls mit Erbsen gefüllten Wurstkörbchen garnieren.

Hero

Conserve Lenzburger

bieten zu jeder Zeit eine reiche Auswahl ausgezeichneter Gemüse
Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten unser Preisprospekchen